Change Management

Dozentin
Mira Maria Meiler,
your partner for change
www.essenceconsulting.at

Fragenkatalog:
10 Single Choice Prüfungsfragen zur Stoffreflexion

1. Welche Aussage zu Change Management oder Organisationsentwicklung trifft zu?

A. Change Management betrifft in der Regel eine zeitlich begrenzte projektorientierte Aktivität, während die Organisationsentwicklung eher auf langfristige und nachhaltige Entwicklung angelegt ist.
B. Change Management betrifft die interne Organisation, während Organisationentwicklung sich am Markt orientiert.
C. Die Umstellung der Abläufe in einem Team sind ein Beispiel für Change Management.
D. Organisationsentwicklung findet statt, wenn ich spontan auf eine neue Rahmenbedingung reagieren muss.

Antwort: A

2. Welche der folgenden Zitate ist typisch für den Raum der Verwirrung im "Change House"?

A. Wir wollen uns verbessern
B. Ich kenne mich nicht aus
C. Wir haben alles im Griff
D. Lass uns abwarten

Antwort: B

3. Was ist die wichtigste Empfehlung für den Raum der Erneuerung im "Change House"?

A. Den Abschluss des Change Projekts verkünden.
B. Fehler als wichtige Lernquelle kultivieren.
C. Angst vor weiteren bevorstehenden Veränderungen verbreiten.
D. Positive Bestärkung für alles Erreichte, konstruktives Feedback und Setzen neuer Ziele.

Antwort: D

4. **Wie versteht klassische Betriebswirtschaftslehre eine Organisation?**

   A. Als lebendes System.
   B. Als Maschine mit Input und Output.
   C. Als komplexes Gebilde.
   D. Nichts von den obigen Antworten.

   Antwort: B

5. **Was ist das Besondere an der Phase "Presencing" der "Therorie U"?**

   A. Durch reine Präsenz ohne Aktivität im Außen können Erkenntnisse entstehen.
   B. Kreative Methoden können hier für die Lösungsfindung eingesetzt werden.
   C. Hier kann man sofort in die Umsetzung starten.
   D. Presencing ist die einfachste Phase des "U".

   Antwort: A

6. **Wenn das Commitment für eine Veränderung auf höchster Ebene da ist ...**

   A. brauchen sich die Führungskräfte nicht mehr um das Veränderungsziel kümmern.
   B. kann das Veränderungsprojekt sicher nicht scheitern.
   C. werden weniger Ressourcen für ein Veränderungsprojekt bereitgestellt.
   D. ist es für die Mitarbeitenden viel einfacher, proaktiv und in Lösungen zu denken.

   Antwort: D

7. **Welches der folgenden Kriterien ist laut Kotter ungünstig für die Formulierung einer Vision?**

   A. Fokussiert.
   B. Kommunizierbar.
   C. Vorstellbar.
   D. Unerreichbar.

   Antwort: D

8. **Was ist eine Heldenreise?**

   A. Ein Held oder eine Heldin bricht auf ins Land der Abenteuer und kommt nie wieder.
   B. Der Held hat ein Ziel, geht auf die Reise und erreicht einfach sein Ziel.
   C. Die Heldenreise sorgt für einen guten Spannungsbogen und Struktur in einer Geschichte.
   D. Der Held geht auf Reisen und kommt unverändert wieder nach Hause zurück.

   Antwort: C

9. Welche der folgenden Aussagen zu Change-Projekten ist/sind falsch?

A. Kommunikation ist ein zentraler Bestandteil für erfolgreiche Veränderungsprozesse.
B. Veränderungsprozesse sind ressourcenintensiv und verringern oft die allgemeine Produktivität.
C. Auf etwaige Einwände seitens der Mitarbeiter*innen sollte nicht eingegangen werden.
D. Transparenz kann schleppende Prozesse und Widerstand verhindern.

Antwort: C

10. Was ist ein guter Grund für die Durchführung einer Systemdiagnose zu Beginn eines Change Projekts?

A. Um die Gerüchte zu hören, die in der Organisation kursieren.
B. Um den Mitarbeiter*innen die richtigen Verhaltensweisen rechtzeitig zu vermitteln.
C. Um den Charakter des Systems und die Einstellung der Belegschaft zum Veränderungsthema zu erfassen.
D. Um Argumente für die vorgeschlagene Architektur zu erhalten.

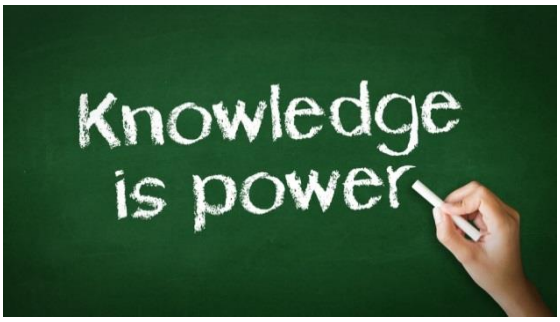
Antwort: C

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Fragen vor Kursbeginn: studienberatung@amc.or.at
Fragen während des Kurses: studienabteilung@amc.or.at

Infos zur Bildungskarenz:
http://www.mba-studium.at/bildungskarenz

Wir wünschen viel Erfolg im Studium!



Auf zum nächsten Karrieresprung!

Version: 1